

The UPS® WORLDWIDE ECONOMY

Beschreibung des UPS® Worldwide Economy-Services

UPS Worldwide Economy Service ist ein kostengünstiger Service für den Transport von Business-to-Consumer-Sendungen mit geringem Gewicht und geringem Wert von (a) Exportorten in der Europäischen Union („EU“) zu endgültigen Bestimmungsorten in ausgewählten Zielländern außerhalb der EU (wie unten angegeben) und (b) Exportorte in Ländern außerhalb der EU zu Zielorten in der EU. Der UPS Worldwide Economy Service gilt nur für den UPS Service vom Exportort bis zum endgültigen Bestimmungsort.

Versender können UPS Worldwide Economy-Pakete mithilfe anderer UPS Dienste bis zum Exportort versenden. Wenn sie dies tun, müssen sie das/die UPS Worldwide Economy-Paket(e) in einen Master-Container (oder Master-Container) (wie unten definiert) legen, der entsprechend der Anforderung für diesen anderen Service gekennzeichnet ist. Für den Versand bis zum Exportort gelten die Preise und Bedingungen dieser anderen UPS Dienste.

Diese Servicebeschreibung und die UPS Worldwide Economy Servicebedingungen gelten nur für die Beförderung vom Exportort bis zum endgültigen Bestimmungsort.

Nur auf Vertragsbasis

UPS bietet den UPS Worldwide Economy Service nur auf Vertragsbasis an. Alle Versender müssen einen genehmigten Vertrag für den UPS Worldwide Economy Service abschließen.

DDP- und DDU-Optionen

Für den UPS Worldwide Economy Service stehen DDP- und DDU-Optionen zur Verfügung. Versender dürfen nur die in ihrem Vertrag für den UPS Worldwide Economy Service dargelegten Optionen nutzen. Je nach genutzter Option gelten unterschiedliche Tarife und Gebühren.

UPS Worldwide Economy-Pakete, die mit der DDP-Option versendet werden, werden über das UPS Worldwide Economy-Netzwerk, einschließlich vertraglich vereinbarter Dienstleister, zugestellt. Zölle, Steuern und Zollabfertigungsgebühren, die für solche Pakete anfallen, müssen zusätzlich zu den Tarifen und anderen Gebühren, die für den UPS Worldwide Economy Service gelten, vom Versender bezahlt werden.

UPS Worldwide Economy-Pakete, die mit der DDU-Option versendet werden, werden über einen ausgewählten Drittanbieter zugestellt. Bei der DDU-Option werden die für solche Pakete anfallenden Zölle, Steuern und Zollabfertigungsgebühren bei der Lieferung vom Empfänger erhoben. Wenn UPS jedoch nicht in der Lage ist, diese Beträge auf erstes Anfordern vom Empfänger einzuziehen, bleibt der Versender zur Zahlung dieser Beträge verpflichtet.

Abholung auf der ersten Meile durch UPS oder Abgabe am Exportstandort

Der UPS Worldwide Economy-Service umfasst die Abholung durch UPS und die Zustellung an den Endempfänger. Anstelle der Abholung durch UPS haben Versender auch die Möglichkeit, ihre Sendungen zu einem bestimmten UPS Worldwide Economy-Exportstandort zu bringen oder den Transport zu veranlassen. Versender, die UPS Worldwide Economy-Pakete selbst an den Exportort liefern oder per Direktversand versenden, müssen sicherstellen, dass die Sendungen in einer Palette, einer Gaylord-Box oder einem Karton verpackt werden, der ausschließlich UPS Worldwide Economy-Pakete („Master-Container“) enthält. Versender, die sich für die Verwendung eines Master-Containers entscheiden, müssen einen separaten Transport zum

Exportort organisieren (über UPS oder einen Drittanbieter). Auf jedem einzelnen Paket im Master-Container muss ein UPS Worldwide Economy-Etikett angebracht werden. **Geografischer Geltungsbereich**

Die DDP- und DDU-Optionen stehen für Pakete zur Verfügung, die von Exportorten in der EU zur Lieferung in die Zielländer versendet werden, die in den zum Zeitpunkt des Versands geltenden DDP- bzw. DDU-Raten festgelegt sind, und für Pakete, die von bestimmten Exportorten in den jeweiligen Herkunftsländer außerhalb der EU vorgesehen sind für die Lieferung in die EU .

Ausgangs- und Zielorte für den UPS Worldwide Economy Service können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Wenn die USA als Herkunfts- oder Bestimmungsort aufgeführt sind, ist der UPS Worldwide Economy-Service nur für die 48 angrenzenden US-Bundesstaaten verfügbar, mit Ausnahme von Alaska, Hawaii und Puerto Rico.

Versand auf UPS.com, UPS Shipping API, UPS Ready® Solution, UPS Host System

Der UPS Worldwide Economy Service ist nur für Pakete verfügbar, die über den Versand auf UPS.com, die UPS Shipping API, eine zugelassene UPS Ready Solution oder ein Hostsystem verarbeitet werden, das zum Zeitpunkt des Versands von UPS für den UPS Worldwide Economy Service zugelassen ist.

Zulässige Größe und Gewicht der Pakete

Pakete, die für den UPS Worldwide Economy Service angeboten werden, unterliegen minimalen und maximalen Größen- und Gewichtsbeschränkungen. Der Höchstwert eines Pakets (ob DDP oder DDU) ist auf 400 USD (oder den Gegenwert in der Landeswährung) begrenzt.

Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, gelten für Pakete, die mit der DDP-Option versendet werden („DDP-Pakete“), die folgenden Größen- und Gewichtsbeschränkungen: (i) die maximale Länge (längste Seite des Pakets) beträgt 122 cm; (ii) die maximale Größe beträgt 330 cm Länge plus Umfang (2 x Breite) + (2 x Höhe) zusammen; und (iii) das Höchstgewicht beträgt 30 kg. DDP-Pakete, die diese Gewichts- und Größenbeschränkungen überschreiten, werden nicht zum Transport akzeptiert. Wenn solche Pakete im UPS System gefunden werden, werden sie zum geltenden Satz pro kg für ein 30-kg-Paket in Rechnung gestellt und unterliegen zusätzlichen Gebühren oder werden nach alleinigem und uneingeschränktem Ermessen von UPS auf Kosten des Versenders an den Versender zurückgesandt.

Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, gelten für Pakete, die mit der DDU-Option versendet werden („DDU-Pakete“), die folgenden Größen- und Gewichtsbeschränkungen:

- für DDU-Pakete mit einem Gewicht von 2 kg oder weniger: (i) die maximale Länge (längste Seite des Pakets) beträgt 60 cm; ist (ii) die maximale Größe beträgt 90 cm Länge plus Breite plus Höhe zusammen.

- für DDU-Pakete mit einem Gewicht von mehr als 2 kg (i) beträgt die maximale Länge (längste Seite des Pakets) 90 cm; (ii) die maximale Größe beträgt 200 cm Länge plus Breite plus Höhe zusammen.

Das maximale Gewicht für DDU-Pakete, die aus der Europäischen Union versendet werden, beträgt 20 kg.

DDU-Pakete, die diese Gewichts- und Größenbeschränkungen überschreiten, werden nicht zum Transport akzeptiert. Wenn solche Pakete im UPS System gefunden werden, werden sie zum geltenden kg-Tarif für ein

20-kg-Paket in Rechnung gestellt und unterliegen zusätzlichen Gebühren oder werden nach alleinigem und uneingeschränktem Ermessen von UPS auf Kosten des Versenders an den Versender zurückgesandt.

Raten

Für DDP-Pakete wird der höhere Wert aus tatsächlichem Gewicht oder Volumengewicht nach der Formel (Länge x Breite x Höhe) / 5000 berechnet. Für DDU-Pakete wird das tatsächliche Gewicht berechnet, mit der folgenden Ausnahme:

- Für in die USA bestimmte Pakete mit Abmessungen (Länge x Breite x Höhe) von weniger als einem Kubikfuß (28.316 Kubikzentimeter) wird das tatsächliche Gewicht berechnet.
- Für in die Vereinigten Staaten bestimmte Pakete, die größer als ein Kubikfuß sind, wird der höhere Wert aus tatsächlichem Gewicht oder Volumengewicht nach der Formel (Länge x Breite x Höhe) / 5000 berechnet.

Zusätzliche Gebühren

Zusätzlich zu dem Treibstoffzuschlag, der für die Sendung zum Exportort anfällt, fällt für den Transport von DDP-Paketen vom UPS Worldwide Economy-Exportstandort bis zur endgültigen Lieferung ein zusätzlicher Treibstoffzuschlag von 5 % der Transportkosten an (sofern nicht anders angegeben).

Für alle Pakete, die die hierin festgelegten maximalen Gewichts- oder Größenbeschränkungen überschreiten, wird ein zusätzlicher Aufpreis erhoben. Die Höhe des zum Zeitpunkt des Versands geltenden Zuschlags ist unter <https://www.ups.com/de/de/business-solutions/grow-your-business-solutions/expand-internationally/UPS-worldwide-economy.page>.

UPS behält sich das Recht vor, eine Verwaltungsgebühr in Höhe von zehn Prozent (10 %) der gesamten erhobenen Zölle und Steuern für jedes DDP-Paket zu erheben, für das der Kunde eine Landed Cost Calculator API oder ein E-Commerce-Plattform-Plugin verwendet.

Es fallen zusätzliche Gebühren oder Tarife für nicht standardmäßige Dienste, zusätzliche oder nicht standardmäßige Nutzung sowie alle anderen anwendbaren zusätzlichen oder zusätzlichen Gebühren an, wie im entsprechenden UPS Tarif- und Servicehandbuch angegeben.

UPS Worldwide Economy-Servicebedingungen

UPS bietet seinen Kunden („Kunde“) den UPS Worldwide Economy Service gemäß den folgenden Geschäftsbedingungen („UPS Worldwide Economy Service-Bedingungen“) an.

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Servicebeschreibung bezeichnet UPS das UPS Unternehmen, auf das in jeder Vereinbarung Bezug genommen wird, die diese UPS Worldwide Economy-Servicebedingungen enthält.

1. Anwendbare Bedingungen

Der UPS Worldwide Economy Service wird gemäß (i) der oben dargelegten Servicebeschreibung und diesen UPS Worldwide Economy Servicebedingungen bereitgestellt, die zum Zeitpunkt des Versands gültig sind; (ii) die im geltenden UPS Tarif- und Servicehandbuch festgelegten Bedingungen und die zum Zeitpunkt des

Versands gültigen UPS Beförderungsbedingungen, geändert durch diese UPS Worldwide Economy Servicebedingungen; und (iii) die Transportvereinbarung zwischen UPS und dem Kunden („Vereinbarung“). Der UPS Tarif- und Serviceleitfaden und die UPS Beförderungsbedingungen (jeweils verfügbar unter ups.com), die UPS Worldwide Economy-Servicebeschreibung und diese UPS Worldwide Economy-Servicebedingungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Im Falle eines Konflikts zwischen diesen UPS Worldwide Economy-Servicebedingungen und anderen Bedingungen im UPS Tarif- und Serviceleitfaden, den UPS Beförderungsbedingungen oder der Vereinbarung haben diese UPS Worldwide Economy-Servicebedingungen Vorrang. Der UPS Tarif- und Serviceleitfaden, die UPS Beförderungsbedingungen und die Vereinbarung werden durch diese Bezugnahme ausdrücklich hierin einbezogen.

2. Geografischer Geltungsbereich

Der UPS Worldwide Economy-Service wird zu und von den Absende- und Zielorten bereitgestellt, die oben in der zum Zeitpunkt des Versands gültigen UPS Worldwide Economy-Servicebeschreibung aufgeführt sind. UPS behält sich das Recht vor, zulässige Absender- und Zielorte ohne vorherige Ankündigung hinzuzufügen oder zu streichen.

3. Zollabfertigungsdienste

Für die DDP-Option stimmt der Kunde den folgenden Zollabfertigungsbedingungen zu, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für UPS® Worldwide Economy dargelegt sind:

- Der Kunde autorisiert und erteilt einem von UPS ausgewählten lizenzierten Transportpartner eine Vollmacht, als Ihr Zollagent für jede Sendung zu fungieren. Der lizenzierte Transportpartner wird Geschäfte mit ausländischen Finanzbehörden abwickeln, um Ihre Sendung abzuwickeln und in Ihrem Namen Zölle und Steuern abzurechnen.
 - o Für Lieferungen in die Europäische Union erklären Sie sich damit einverstanden, dass der lizenzierte Transportpartner in der Funktion eines „Direktvertreters“ agiert. Gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. Gemäß Artikel 2913/82 und dem Zollkodex handelt ein „Direkter Vertreter“ im Namen und im Auftrag einer anderen Person.
- UPS und sein lizenzierter Transportpartner haften nicht für Strafen oder Verluste oder Schäden, die durch die Beschlagnahme der Dokumente oder Waren des Kunden durch den Zoll oder ähnliche Behörden entstehen. Der Kunde verpflichtet sich hiermit, UPS, seine leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter, Vertreter und deren Rechtsnachfolger und Bevollmächtigten sowie seinen lizenzierten Transportpartner und deren leitende Angestellte, Direktoren, Mitarbeiter, Vertreter und deren Rechtsnachfolger und Bevollmächtigte von allen Ansprüchen freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten, Forderungen, Ausgaben oder Verbindlichkeiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Bußgelder, Strafen, pauschalierten Schadensersatz, Lagergebühren, Zölle, Gebühren, Steuern, Verzugsgebühren oder andere fällige Gelder, die sich aus dem Transport, der Einfuhr, der Ausfuhr oder der Zollabfertigung von Sendungen ergeben im Namen des Absenders oder aufgrund der Nichteinhaltung der Gesetze des Herkunfts- und Ziellandes oder der für die Sendung geltenden UPS Anforderungen durch den Absender entstehen.
- DDP-Pakete werden auf Basis der vollständigen Kosten einschließlich aller Gebühren und Zölle („vollständige Landekosten“) geliefert. „Vollständige Landekosten“ umfassen den Transport in jedes

Zielland, das für die DDP-Option verfügbar ist, sowie alle Zölle, Abfertigungsgebühren, Steuern und alle anderen Gebühren, die für die Lieferung anfallen. Wenn der Kunde die Landed Cost Calculator API oder das E-Commerce-Plattform-Plugin von UPS nutzt, werden die Kosten für die Auszahlung von Zöllen, Abfertigungsgebühren, Steuern und sonstigen Gebühren für die Lieferung im Angebot geschätzt und der geschätzte Betrag dieser Kosten wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Alle diese Gebühren sind endgültig, unabhängig von der tatsächlichen Höhe der bei der Einfuhr getätigten Auszahlungen. Für jedes dieser DDP-Pakete fällt eine zusätzliche Verwaltungsgebühr in Höhe von zehn Prozent (10 %) der insgesamt erhobenen Zölle und Steuern an. UPS behält sich das Recht vor, dem Kunden zusätzliche Zölle und Steuern in Rechnung zu stellen, wenn (i) der von UPS als Zollagent des Kunden fungierende lizenzierte Transportpartner den harmonisierten Tarifplan („HTS“), den der Kunde UPS zur Verfügung stellt, als falsch erachtet; und (ii) der korrekte HTS-Code, der von diesem Zollagenten nach alleinigem und uneingeschränktem Ermessen bestimmt wird, erfordert höhere Zölle und Steuern als der HTS-Code, den der Kunde UPS bereitgestellt hat.

- Wenn der Kunde zum Zeitpunkt des Versands keinen HTS-Code angibt, behält sich UPS das Recht vor, den HTS-Code für das Paket anhand der vom Kunden bereitgestellten Informationen zu ermitteln, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Artikelbeschreibung und Ländercode. UPS übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte HTS-Codes. Wenn die vom Kunden bereitgestellten Informationen nicht ausreichen oder UPS den HTS-Code für ein Paket nicht ermitteln kann, behält sich UPS das Recht vor, das Paket auf Kosten des Kunden an den Kunden zurückzusenden.
- Für aus den Vereinigten Staaten exportierte DDP-Pakete fungiert der Kunde als US-Principal Party in Interest („USPPI“) und ist für die Einhaltung aller Anforderungen des Automated Export System („AES“) und der Electronic Export Information („EEI“) verantwortlich. Der Kunde ermächtigt UPS, EEI im Namen des Kunden auf der Grundlage der Informationen des Kunden einzureichen. Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Exportkontroll- und internationalen Handelsgesetze und -konventionen sowie Lizenzanforderungen verantwortlich. Dazu gehört unter anderem, sicherzustellen, dass alle Produkte, die Exportkontrollklassifizierungsnummern („ECCN“) erfordern, DDP-Paketen zugewiesen werden und dass jedes ECCN ist anhand der Export Administration Regulations („EAR“) verifiziert. Der Kunde muss möglicherweise zusätzliche Vollmachten oder schriftliche Genehmigungen als USPPI vorlegen, um die EEI-Einreichungsanforderungen zu erleichtern.
- Bei DDP-Paketen, die in die Vereinigten Staaten exportiert werden, ist der Kunde dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass der Empfänger oder die Partei, die die Sendung empfängt, keine eingeschränkte juristische Person ist. Eine „eingeschränkte juristische Person“ ist jedes Unternehmen, Land oder jede Einzelperson, die auf einer Liste oder einem Programm steht, das von einer Regierungsbehörde der Vereinigten Staaten geführt wird und die den Export von Gegenständen oder Finanztransaktionen mit bestimmten Personen, Unternehmen oder anderen Einheiten einschränkt, ist aber nicht beschränkt auf die Liste der Specially Designated Nationals and Blocked Persons des Office of Foreign Assets Control („OFAC“) und die Denied Persons List oder die Entity List, die vom Bureau of Industry and Security des US-Handelsministeriums geführt wird. Der Kunde darf UPS Worldwide Economy Service keine Sendungen an eine Partei anbieten, bei der es sich um eine eingeschränkte juristische Person handelt.

Wenn bei der DDU-Option für ein DDU-Paket eine Zollabfertigung erforderlich ist, ist der Kunde verpflichtet, UPS vollständige und genaue Unterlagen für diesen Zweck bereitzustellen oder sicherzustellen, dass der Empfänger diese bereitstellt. UPS wird jedoch, sofern nicht anders angegeben, im Namen handeln, auf Kosten und Gefahr des Kunden bei der Zollabfertigung. Der Kunde erklärt sich außerdem damit einverstanden, dass UPS

als Empfänger des Pakets betrachtet werden kann, und zwar ausschließlich zu dem Zweck, einen Zollagenten mit der Durchführung der Zollabfertigung zu beauftragen, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Der Kunde ermächtigt UPS, bei Bedarf Dritte mit der Zollabfertigung der DDU-Pakete zu beauftragen. Wenn UPS verpflichtet ist, im Namen des Kunden, des Empfängers oder eines Dritten Steuern, Zölle oder Abgaben zu zahlen, oder wenn Steuern, Zölle, Strafen, Gebühren oder Ausgaben zu Recht oder zu Unrecht von Regierungsbehörden erhoben werden oder UPS entstehen aufgrund jeglicher Umstände, einschließlich des Versäumnisses des Kunden oder des Empfängers, korrekte Informationen und Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Beförderung erforderliche Genehmigungen oder Lizenzen bereitzustellen, ist der Kunde gegenüber UPS haftbar und stellt sie auf erste schriftliche Anforderung für alle derartigen Beträge frei, es sei denn Sie werden von UPS unmittelbar nach der Zustellung beim Empfänger abgeholt. Wenn bei DDU-Paketen, die in die Vereinigten Staaten bestimmt sind, mehrere Pakete an einen einzigen Empfänger gesendet werden, darf der kombinierte Handelswert dieser Pakete an einem einzigen Tag 800 USD nicht überschreiten.

4. Paket-Screening

Der Kunde stimmt der Durchleuchtung seiner Pakete zu.

5. Größen- und Gewichtsbeschränkungen; Verpackung

Pakete, die für den UPS Worldwide Economy Service angeboten werden, unterliegen den Gewichts- und Größenbeschränkungen, die oben in der UPS Worldwide Economy Servicebeschreibung aufgeführt sind und zum Zeitpunkt des Versands gelten. Für Pakete, die diese Größen- und Gewichtsbeschränkungen nicht einhalten, fallen zusätzliche Gebühren an oder sie können auf Kosten des Kunden an den Kunden zurückgesandt werden.

6. Einschränkungen; Von UPS zugelassene Waren

Kunden ist es untersagt, DDU- und DDP-Pakete mit einem Wert von mehr als 400 USD (oder dem entsprechenden Betrag in der Landeswährung) zu versenden. Wenn im UPS System Pakete mit einem höheren Wert gefunden werden, behält sich UPS das Recht vor, diese Pakete auf Kosten des Kunden an den Kunden zurückzusenden. Der Kunde stellt außerdem sicher, dass die Pakete keine Artikel enthalten, die UPS verbietet oder nach eigener Aussage nicht akzeptiert, wie im UPS Tarif- und Serviceleitfaden und in den zum Zeitpunkt des Versands geltenden UPS Beförderungsbedingungen dargelegt.

Der Kunde gibt keine Angebote ab und UPS nimmt keine Pakete an, die Lithiumbatterien oder gefährliche Materialien enthalten (definiert als Materialien, die im Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße („ADR“) geregelt sind), und UPS wird diese nicht für den UPS Worldwide Economy Service annehmen Waren (definiert als solche Materialien, die den von der International Air Transport Association („IATA“) oder der International Civil Aviation Organization („ICAO“) erstellten Gefahrgutvorschriften im Luftverkehr, ADR oder dem International Maritime Dangerous Goods Code („IMDG“) unterliegen „)) oder andere Artikel, die der Regulierung gemäß Titel 49 des U.S. Code of Federal Regulations (einschließlich Limited Quantity (ORM-D)) unterliegen.

DDP-Pakete dürfen Folgendes nicht enthalten:

- Waren für kommerzielle, staatliche oder militärische Zwecke, zum Weiterverkauf oder für Großbestellungen (z. B. Business-to-Business- oder „B2B“-Sendungen);
- Waren ohne kommerzielle Transaktion (z. B. Lieferungen von Verbraucher zu Verbraucher oder Werbegeschenke an Mitarbeiter)
- Artikel, die nicht den geistigen Eigentums-, Marken- oder Urheberrechtsbestimmungen im Zielland entsprechen.

- gefährliche, gefährliche, brennbare oder explosive Materialien, einschließlich Aerosole, Gegenstände, die unter Druck stehendes Gas enthalten, brennbare Stoffe wie Tinten, Farben und Parfüme auf Alkoholbasis oder alle anderen Gegenstände, die als gefährliche Güter eingestuft sind oder für den Transport in Passagierflugzeugen nicht zugelassen sind; Tabak, E-Zigaretten, E-Zigaretten und verwandte Produkte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle „Tabakprodukte“, wie zum Zeitpunkt des Versands unter www.ups.com/tobacco definiert.
- Verbrauchsmaterialien (z. B. Lebensmittel, Flüssigkeiten, Kosmetika usw.), entweder separat oder in Kits verpackt, sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist.
- Batterien, entweder in einem Gerät oder separat verpackt, sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist.
- Tiere (ob lebend, getrocknet, gefroren oder anderweitig zubereitet), essbare Tierprodukte oder Nebenprodukte von Tieren, die zum Zeitpunkt des Versands in den Anhängen des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten (CITES) aufgeführt sind (<https://cites.org/eng/app/appendices.php>), sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist;
- Vegetation (ob lebend, konserviert, zubereitet oder Nebenprodukte) und natürliche oder biologische Proben (z. B. Erde, Steine, Pflanzen usw.), sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist.
- Waffen oder Waffenzubehör (z. B. Messer, Pistolen, Zielfernrohre, Waffenoptiken oder Waffenkoffer) oder Wärmebildartikel, sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist.
- generalüberholte oder gebrauchte Waren, sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist.

Ausnahmen von den oben aufgeführten verbotenen Artikeln für DDP-Pakete müssen von UPS schriftlich geprüft und genehmigt werden. Solche Ausnahmen müssen vor dem Versand in Anhang A-2 zum Vertrag des Kunden für den UPS Worldwide Economy Service festgelegt werden.

Der Versand von Werbeartikeln in das Land Kanada ist mit dem UPS Worldwide Economy DDP-Service nicht zulässig, da diese Transaktionen formal als Business-to-Business-to-Consumer-Transaktionen und nicht als Business-to-Consumer-Transaktionen gelten.

HINWEIS: Die Angaben auf Paketebene für Sendungen nach Kanada, die von einem externen Logistikdienstleister oder anderweitig stammen, müssen ausreichende Informationen enthalten, um zu bestätigen, dass die Sendung aus einer E-Commerce-Transaktion zwischen Unternehmen und Verbraucher stammt.

Zu den DDU-Paketen, die UPS für den UPS Worldwide Economy Service nicht akzeptiert, gehören unter anderem Pakete mit:

- wertvolle Inhalte (z. B. Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Münzen, Banknoten und Inhaberpapiere).
- Güter, die über die normale Transporthandhabung hinaus gekühlt oder erwärmt werden müssen.
- illegale Drogen und Betäubungsmittel.
- lebende Tiere
- Sendungen, die durch den Weltpostvertrag und die Einfuhrbestimmungen einzelner Länder verboten sind.

Für die Vereinigten Staaten bestimmte DDU-Pakete unterliegen ebenfalls den für DDP-Pakete geltenden Beschränkungen.

Der Kunde ist für alle Strafen, Bußgelder oder andere Schäden verantwortlich, die sich aus der Nichteinhaltung der UPS Anforderungen durch den Kunden ergeben. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass er die gesamte

rechtliche und finanzielle Verantwortung trägt, die mit seiner Tätigkeit als eingetragener Exporteur für alle im Rahmen des UPS Worldwide Economy Service durchgeführten Exporttransaktionen verbunden ist, und dass weder UPS noch ein mit UPS verbundenes Unternehmen für die Exportklassifizierung oder deren Einhaltung verantwortlich sind Exportkontrollgesetze, die für den eingetragenen Exporteur gelten. Der Kunde garantiert, dass alle für den UPS Worldwide Economy Service angebotenen Pakete allen geltenden Exportkontroll- und internationalen Handelsgesetzen und -konventionen sowie Lizenzanforderungen entsprechen, einschließlich der Exportgesetze des Vereinigten Königreichs und der Importbestimmungen des Ziellandes. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, UPS von jeglicher Haftung, Schäden, Kosten oder Ausgaben freizustellen, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Verletzung dieser Garantie ergeben.

7. Laufzeit; Servicegarantie

Der Zeitpunkt und das Datum der Zustellung eines Pakets, das für den UPS Worldwide Economy Service angeboten wird, können nicht garantiert werden. Die UPS Servicegarantie gemäß dem geltenden UPS Tarif- und Serviceleitfaden und den UPS Beförderungsbedingungen gilt nicht für Pakete, die für den UPS Worldwide Economy Service angeboten werden. Der Kunde verzichtet im eigenen Namen und im Namen seiner Empfänger auf jegliche Rechte oder Ansprüche auf Schadensersatz oder Haftung jeglicher Art gegenüber UPS oder einem dritten Spediteur, die sich aus oder im Zusammenhang mit der verspäteten Zustellung von Paketen ergeben, die für den UPS Worldwide Economy Service angeboten werden, und verpflichtet sich, diese zu entschädigen und UPS und alle Drittanbieter von derartigen Ansprüchen schadlos zu halten.

8. Transportmittel; Lieferung

UPS kann den UPS Worldwide Economy Service nach eigenem Ermessen über jedes Transportmittel anbieten. Der Kunde erkennt an, dass der Transport von Paketen, einschließlich Sendungen in bestimmte Länder, nach alleinigem Ermessen von UPS ganz oder teilweise durch Drittanbieter erfolgen kann. Für jedes Paket darf nur ein Zustellversuch unternommen werden. Pakete können ohne Unterschrift an die Adresse des Empfängers abgegeben werden.

9. Unzustellbare Pakete

Nicht zustellbare DDP- und DDU-Pakete werden vernichtet, sofern mit dem Kunden nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

10. Kündigung des Service

UPS hat das Recht, den UPS Worldwide Economy-Service für den Kunden mit sofortiger Wirkung zu kündigen, (i) wenn der Kunde eine dieser Bedingungen für den UPS Worldwide Economy-Service oder die Bedingungen einer Vereinbarung nicht einhält oder (ii) wenn UPS den UPS Worldwide-Service kündigt oder aussetzt Das gesamte Economy-Service-Angebot. Die Kündigung wird mit der Mitteilung an den Kunden wirksam.

11. Preise

Der Kunde zahlt die für den UPS Worldwide Economy Service geltenden Tarife und Gebühren, sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist. Die Tarife und Gebühren für den UPS Worldwide Economy Service können jederzeit und aus beliebigem Grund geändert werden. Änderungen treten an dem in der Mitteilung genannten Datum in Kraft.

Der Kunde kann den Transport von „Less than Truckload“ (LTL) zum Exportstandort von UPS Worldwide Economy arrangieren, eine solche Vereinbarung muss jedoch im Voraus von UPS

genehmigt werden und die Tarife des Kunden für den UPS Worldwide Economy-Service können daher abweichen.

Die Optionen „Bill Third Party“ und „Bill Receiver“ (Collect Billing) sind für den UPS Worldwide Economy Service nicht verfügbar, sofern in der Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist.

12. Verarbeitungssystem; Etikett; Ausführstandort

Der Kunde muss für den Versand UPS.com, die UPS Shipping API, eine zugelassene UPS Ready Solution oder ein zugelassenes Hostsystem, das zum Zeitpunkt des Versands die Anforderungen von UPS erfüllt („UPS Automated Shipping System“) nutzen (und sicherstellen, dass alle Versandstandorte des Kunden dies nutzen), um UPS Worldwide Economy-Pakete zu bearbeiten.

Der Kunde muss an jedem einzelnen Paket, das für den UPS Worldwide Economy Service übergeben wird, ein spezielles UPS Worldwide Economy-Etikett anbringen, das zum Zeitpunkt des Manifests über das UPS Automated Shipping System bereitgestellt wird. Wenn sich ein Kunde für die Verwendung eines Master-Containers entscheidet, muss er auf jedem einzelnen Paket, das für den UPS Worldwide Economy-Service angeboten wird, ein UPS Worldwide Economy-Etikett anbringen und diese Pakete in den Master-Container laden. Der Kunde versendet jeden Master-Container an den in der Vereinbarung festgelegten Exportstandort von UPS Worldwide Economy. Für Master-Container, die nicht an den vorgesehenen Exportort versandt werden, fallen nach alleinigem und uneingeschränktem Ermessen von UPS zusätzliche Gebühren an oder sie können auf Kosten des Kunden an den Kunden zurückgesandt werden. Der Kunde stellt sicher, dass Pakete und deren Inhalt für den sicheren Versand gemäß allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Transportanforderungen ordnungsgemäß verpackt sind.

13. Haftungsbeschränkungen

Für DDP-Pakete:

Wo das Warschauer Übereinkommen oder das CMR-Übereinkommen (wie in den UPS Beförderungsbedingungen definiert) oder nationale Gesetze zur Umsetzung oder Annahme dieser Übereinkommen gelten (der Einfachheit halber als Übereinkommensregeln bezeichnet) oder wo (und soweit) andere zwingende nationale Gesetze gelten, richtet sich die Haftung von UPS nach den geltenden Vorschriften und wird entsprechend begrenzt.

Wenn die Bestimmungen des Übereinkommens oder andere zwingende nationale Gesetze keine Anwendung finden, haftet UPS nur für das Versäumnis, mit angemessener Sorgfalt und Sachkenntnis zu handeln, und seine Haftung richtet sich ausschließlich nach diesen Bedingungen und ist (außer im Falle von Personenschäden oder Tod) beschränkt auf nachgewiesene Schäden, die 100 USD (oder den Gegenwert in der Landeswährung) pro Paket nicht überschreiten.

Für DDU-Pakete:

Ungeachtet des Vorstehenden haftet UPS nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Verzögerung von DDU-Paketen.

Wenn der Kläger einen Verlust, eine Beschädigung oder eine Verzögerung eines Pakets oder einer Palette verursacht oder dazu beigetragen hat, kann jegliche Haftung, die UPS in diesem Zusammenhang entstehen kann (beschränkt wie oben), gemäß dem für diese Mitverschulden geltenden Recht reduziert oder erlöschen. Wenn der Kunde eine Frachtversicherung, eine Vollkaskoversicherung oder eine andere Versicherungsform wünscht, erkennt der Kunde an, dass er eine solche Versicherung von einem Dritten abschließen sollte.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ein UPS Lieferscan, einschließlich eines Lieferprotokolls mit Fahrerfreigabe oder eines Lieferprotokolls an einen Drittanbieter, einen gültigen und schlüssigen Liefernachweis darstellt. Wenn ein Zustellscan für ein Paket als Zustellnachweis vorgelegt wurde, haftet UPS nicht für alle Ansprüche, die sich aus der Zustellung eines solchen Pakets ergeben, einschließlich Verlust, Diebstahl und Nichtzustellung, und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, UPS schadlos zu halten oder verspätete Lieferung.

Die im UPS Tarif- und Serviceleitfaden und in den UPS Beförderungsbedingungen enthaltenen Haftungsausschlüsse von UPS werden in der hierin geänderten Fassung ausdrücklich hierin aufgenommen. Unter keinen Umständen haftet UPS für rein finanzielle Verluste oder besondere, zufällige oder Folgeschäden, die sich aus dem Transport von Waren ergeben, einschließlich Verlust, Falschliefierung oder Beschädigung von Waren, verspäteter Lieferung oder unterlassener fristgerechter Zustellung Benehmen.

14. Richtlinien zur Namensverwendung

Der Kunde muss die UPS Worldwide Economy-Namensnutzungsrichtlinien einhalten, die unter [https://www.ups.com/assets/resources/webcontent/en_GB/UPS_Worldwide_Economy_Name_Usage_Guideline s.pdf](https://www.ups.com/assets/resources/webcontent/en_GB/UPS_Worldwide_Economy_Name_Usage_Guideline_s.pdf) verfügbar sind, wenn er sich in gedruckter oder Online-Einzelhandelskommunikation auf den UPS Worldwide Economy Service bezieht